

Kugels kleiner Knigge

Blumen bitte auspacken!

Blumen sind nie aus der Mode und als Gastgeschenk besonders beliebt. Es gilt immer noch die Regel: Der Herr überreicht die Blumen insbesondere dann, wenn ein Paar ein anderes Paar besucht. Die Gastgeberin nimmt in diesem Fall den Strauß entgegen. Ist kein Mann zur Hand, überreichen heutzutage auch Frau zu Frau, Frau zu Mann und Mann zu Mann. Hauptsache ist, der Beschenkte macht sich was aus Blumen.

Bei uns ist es üblich, dass Blumensträuße ohne das Seidenpapier überreicht werden. Bei in Folie verpackten Blumen bleibt diese beim Übergeben dran. Der Umwelt zuliebe verzichten Sie aber besser auf die Folie, sie ist ohnehin out. Papiermanschetten sind Bestandteil und bleiben zur Dekoration am Strauß.

Bei Begegnungen im kleinen Kreis wird sich eine Karte erübrigen. Anders bei größeren Gesellschaften. Kommen viele Sträuße zusammen, sollte wenigstens eine Visitenkarte beiliegen. Denken Sie jedoch daran, dass es so ganz ohne einen Gruß (kleiner Begleittext mit Name) als unpersönlich gilt. Besser, Sie sind mit einer Grußkarte vorbereitet. Diese lässt Platz für ein paar nette, persönliche Worte.

Blumen vorher oder nachher schicken wäre eine Idee, wenn bei großen Ereignissen die Gastgeber alle Hände voll zu tun haben und neben Begrüßen, Garderobe und Gästebuch auch noch die Gastgeschenke versorgen müssen. Schicken Sie Ihren Blumengruß vorab - mit einer Karte



So ist es richtig: Blumen immer ausgepackt überreichen. Michael Kugel und Uta Todenhöfer wissen das.

Foto: Koch

und dem Ausdruck der Vorfreude - das ist stressfrei für alle Beteiligten. Selbstverständlich können Blumen auch nachgeschickt werden. In Verbindung mit einer Gruß- oder Dankeskarte eine schöne Geste. Vor allem dann, wenn Gastgeschenke gar nicht üblich waren, zum Beispiel bei Empfängen, Cocktailpartys oder Vernissagen. Üppige Blumendüfte sind ungeeignet für Krankenzimmer, Arztpraxen, Großraumbüros, Seminarräume, Warte- und Empfangsbereiche. Achten Sie dann lieber auf dezente bis neutrale Gerüche.

Weißer Blumen werden von vielen Älteren immer noch als Trauer- oder Grabblumen angesehen. Rote Rosen selbst nur im gemischten Strauß werden stets mit Liebe assoziiert. Für Krankenbesuche gilt: nur Schnittblumen schenken, keine Topfpflanzen.

Mehr auf www.hna.de

Im Video zeigen Uta Todenhöfer und Michael Kugel, wie man es richtig macht: www.hna.de/go/video In der nächsten Folge geht es ums Verhalten beim Einsteigen ins Auto.